

## DER LWV AUF EINEN BLICK

---

Kurzinformation 2016





## WER WIR SIND

---

### **KOMMUNALVERBAND**

Der Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen wird als landesweiter Kommunalverband getragen von den Landkreisen und kreisfreien Städten. In ihrem Auftrag finanziert er soziale Leistungen für behinderte, psychisch kranke sowie sozial benachteiligte Menschen und unterstützt diese in ihrem Alltag und im Beruf. Beschäftigte des LWV in Kassel, Darmstadt (Weiterstadt) und Wiesbaden stellen das sicher.

### **SOZIALHILFETRÄGER**

Eine wachsende Zahl von behinderten Menschen - zurzeit sind es rund 57.000 - haben in Hessen Anspruch auf Unterstützung bei der Alltagsbewältigung. Nach dem Gesetz ist es Aufgabe des LWV, diese Unterstützung zu finanzieren. Dazu gehört zum Beispiel die Eingliederungshilfe. Ziel ist, dass Menschen möglichst selbstständig und selbstbestimmt leben können. Soweit möglich, sollen sie am gesellschaftlichen Leben in ihrer Gemeinde oder ihrem Stadtviertel teilnehmen und einer Beschäftigung nachgehen können. Der LWV setzt sich seit langem dafür ein, dass behinderte Menschen in ihren eigenen vier Wänden Unterstützung erhalten (Betreutes Wohnen). Er finanziert außerdem Leistungen für Menschen, die in Wohnheimen leben, in Tagesstätten betreut werden und/oder in Werkstätten für behinderte Menschen arbeiten.



## **INTEGRATIONSAMT**

Partner für über 90.000 berufstätige behinderte Menschen in Hessen und deren Arbeitgeber ist das Integrationsamt des LWV. Dessen Mitarbeiter/innen beraten Firmen, die Arbeitsplätze so umbauen lassen, dass Menschen trotz Einschränkung dort arbeiten können, und geben finanzielle Hilfen an behinderte Arbeitnehmer sowie deren Arbeitgeber. Hier unterstützt der LWV vorrangig Betriebe des ersten Arbeitsmarktes. Integrationsfachdienste (IFD) begleiten und unterstützen hessenweit im Auftrag des LWV behinderte Arbeitnehmer an ihrem Arbeitsplatz. Finanziert werden diese Aufgaben über die so genannte Ausgleichsabgabe: Nach dem SGB IX sind Firmen mit 20 oder mehr Mitarbeiter/innen verpflichtet, mindestens fünf Prozent schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Tun sie das nicht, dann zahlen sie die Ausgleichsabgabe.

## **SOZIALE ENTSCHÄDIGUNG**

Ein eigener Fachbereich betreut die in Hessen lebenden Kriegs-, Wehr- und Zivildienstbeschädigten sowie deren Familienmitglieder und Hinterbliebene. Die Hauptfürsorgestelle des LWV berät diese Menschen und gibt finanzielle Hilfen. Sie ist auch Ansprechpartner für Menschen mit Impfschäden und für Opfer von Gewalttaten, die nach dem Gesetz anerkannt sind.

## SCHULTRÄGER

Der LWV ist Träger von sechs interdisziplinären Frühberatungsstellen und 14 Schulen in Hessen. An den Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Sehen, Hören, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung sowie kranke Schülerinnen und Schüler unterrichtet. An vier Schulen mit den Förderschwerpunkten Hören oder Sehen können die Kinder im Internat wohnen. Sechs der Förderschulen sind zudem überregionale Beratungs- und Förderzentren. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche so zu fördern, dass behinderungsbedingte Nachteile so weit wie möglich ausgeglichen werden. Damit sehbehinderte und blinde Kinder eine Schule am Wohnort besuchen können, bezuschusst der LWV neue Spezialgeräte oder stellt Geräte aus einem Pool (Mediothek) zur Verfügung.

## ALLEINGESELLSCHAFTER DER VITOS GMBH

Der LWV ist Alleingesellschafter der Vitos GmbH, einer Unternehmensholding, zu der psychiatrische Kliniken für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche und Fachkliniken für Orthopädie, Neurologie sowie Psychosomatik gehören. Vitos betreibt außerdem Kliniken für forensische (gerichtliche) Psychiatrie, in denen psychisch kranke oder suchtkranke Rechtsbrecher behandelt werden. Vitos ist der größte Krankenhausträger in Hessen und stellt einen wesentlichen Teil der psychiatrischen Versorgung sicher. Zu Vitos gehören auch Jugendhilfeeinrichtungen und Betreuungsangebote für geistig behinderte Menschen (Zusammengefasst in der gGmbH Vitos Teilhabe) sowie für seelisch behinderte Menschen (begleitende psychiatrische Dienste).

## Impressum

### Herausgeber

Landeswohlfahrtsverband Hessen  
Öffentlichkeitsarbeit  
Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel  
pressestelle@lww-hessen.de  
Tel. 0561 1004 - 2536

### Redaktion

Elke Bockhorst

### Gestaltung

Heiko Horn

### Fotos

Lisa Farkas, Rolf K. Wegst,  
Kasseler Werkstatt

### Druck

Druckerei des LWV Hessen

### Stand

März 2016

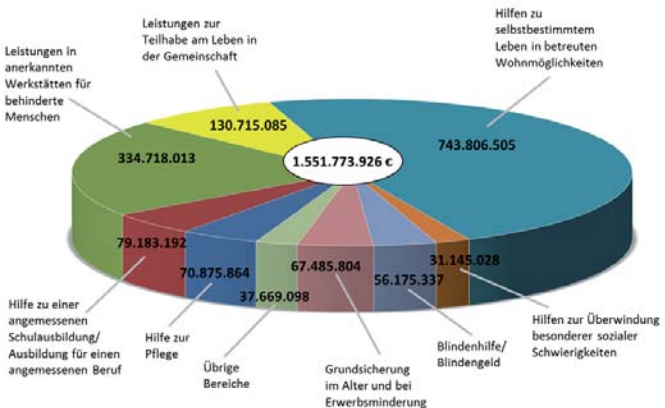
[www.lww-hessen.de](http://www.lww-hessen.de)  
[www.vitos.de](http://www.vitos.de)

# LWV IN ZAHLEN

## FINANZRAHMEN

Die Aufgaben des LWV werden in erster Linie von den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten finanziert. Über die sogenannte Verbandsumlage tragen sie die Unterstützungsleistungen für behinderte Menschen. Aus der Verbandsumlage erhält der LWV in diesem Jahr 1,261 Mrd. Euro. Weitere Einnahmen des LWV kommen aus dem Kommunalen Finanzausgleich, der Ausgleichsabgabe hessischer Unternehmen und der Kriegsopferversorge. Einen kleinen Teil seiner Ausgaben für die überörtliche Sozialhilfe bekommt der LWV erstattet, etwa von Renten- und Unfallversicherungsträgern, Krankenkassen und Berufsgenossenschaften. Der Haushalt 2016 hat ein Volumen von 1,865 Mrd. Euro. Der größte Teil (1,55 Mrd. Euro) fließt in die überörtliche Sozialhilfe. Bei stetig wachsenden Fallzahlen nutzt der LWV durch individualisierte Hilfen und eine solide Finanzwirtschaft die sich bietenden Möglichkeiten der Kostendämpfung.

## AUFWENDUNGEN ÜBERÖRTLICHE SOZIALHILFE





LWW-Mitarbeiter Eckhard Stumm an seinem behinderungsgerecht ausgestatteten Arbeitsplatz.

## **MITARBEITER**

Zum 31.12.2015 beschäftigte der LWV 1.109 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den drei Verwaltungsstandorten in Kassel, Darmstadt und Wiesbaden. In Förderschulen und Förderzentren sowie in weiteren Einrichtungen waren 476 Beschäftigte tätig. Bei Vitos sind rund 9.600 Mitarbeiter beschäftigt.

## **VERBANDSVERSAMMLUNG**

Die Verbandsversammlung ist das oberste beschließende Gremium des LWV Hessen, sie wird auch das „Hessische Sozialparlament“ genannt. Die 75 Abgeordneten der Verbandsversammlung werden von den Kreistagen der Landkreise bzw. den Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte gewählt. Eine Wahlperiode dauert fünf Jahre, die 15. Wahlperiode hat am 01.11.2011 begonnen. Zur Vorberatung bildet die Verbandsversammlung wie alle Parlamente Fachausschüsse. Präsident der Verbandsversammlung ist Robert Becker.

## **VERWALTUNGSAUSSCHUSS**

Der Verwaltungsausschuss führt die Geschäfte des LWV. Er ist vergleichbar mit dem Magistrat der Städte und dem Kreisausschuss der Landkreise in Hessen. Ihm gehören zwei hauptamtliche Mitglieder und elf ehrenamtliche Beigeordnete an. Den Vorsitz führt Landesdirektor Uwe Brückmann, sein Stellvertreter ist der Erste Beigeordnete Dr. Andreas Jürgens. Hauptamtliche wie ehrenamtliche Mitglieder des Verwaltungsausschusses werden durch die Verbandsversammlung gewählt.